

Umrüsten der Kettensäge auf Carving Schneidgarituren

Kettensägen sind in vielerlei Ausführungen erhältlich. Ob eine Säge fürs Carving geeignet ist oder nicht, können wir hier nicht festlegen. Die persönlichen Voraussetzungen und Vorlieben sind in diesem Bereich sehr unterschiedlich. Man muss auch nicht gleich eine neue Kettensäge kaufen, nur um einmal das Schneiden mit der Motorsäge auszuprobieren.

Ganz wichtig sind aber die technischen Merkmale der Säge. Diese ermöglichen Ihnen, die Säge auf Carving Schneidgarituren umzurüsten.

Hierzu gehört der Schienenanschluss: Das ist der Teil der Schiene, der in der Maschine angeflanscht wird und Löcher für Kettenspanner und Schmierung aufweist.

In unserem Sortiment führen wir die [SCULPTOR™ Carving-Schiene mit Universal-Anschluss von OREGON®](#):

- Schnittlänge: 30 cm,
- Anzahl Treibglieder: 47, 68
- Teilung: 3/8" mini, 1/4"
- Nutbreite in mm: 1,3 mm

Der Multi-Anschluss (**Bild 1**) passt auf sehr viele kleine Sägen von z.B. Husqvarna, Dolmar, Stihl, Shindaiwa und Echo.

Auf unseren Carving Schienen kann sowohl eine 3/8 Zoll Hobby (Niedrigprofil-) Kette als auch eine 1/4 Zoll Kette gefahren werden. Beide Ketten haben 1,3 mm Treibgliedstärke. Sägeketten in anderen Teilungen und Treibgliedstärken passen nicht auf unsere Schiene.

Viele Sägen werden original in anderen Teilungen ausgeliefert und betrieben. Dann ist es notwendig, diese auf 3/8 Zoll Hobby (**Bild 2**) oder 1/4 Zoll (**Bild 3**) umzurüsten.

Wenn Sie die passende Schiene für Ihre Säge gefunden haben bedeutet dies, dass die Schiene zwar auf die Säge passt, nicht jedoch dass dies ohne Umrüsten des Ritzels bzw. Kettenrades geht. Kettenrad und Sägekette müssen immer dieselbe Teilung haben.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Umrüsten der Kettensäge auf Carving Schneidgarituren

↓ Umrüsten mit Ringrad:

Am einfachsten geht das Umrüsten, wenn die Säge bereits mit einem Ringkettenrad ([Bild 4](#)) ausgerüstet ist und dafür 3/8 Zoll bzw. 1/4 Zoll Ersatz-Antriebsringe erhältlich sind. Dann wählen Sie nur einen passenden Ersatzring ([Bild 5](#)) in 3/8 Zoll oder 1/4 Zoll aus unserem Programm. Da es verschiedene Nabenprofile ([Bild 6](#)) gibt, schauen Sie bitte in unserem [PDF](#) nach, um einen passenden Ring auszuwählen.



Bild 4

↓ Umrüsten mit Sternrad:

Die zweite Möglichkeit ist, dass die Säge bereits mit einem Sternkettenrad ausgerüstet ist. Dieses kann mit einem Sternkettenrad passend zur gewünschten Teilung ausgetauscht werden, bzw. mit einem Ringkettenrad umgerüstet werden. Mit diesem ist man bei der Wahl der Teilung flexibler.



Bild 5

[HIER](#) finden Sie eine Erklärung wie Sie das richtige Kettenrad für Ihre Säge herausfinden.

Eine Übersicht mit allen erhältlichen Kettenrädern finden Sie [HIER](#). Sollten wir kein passendes Antriebsrad im Angebot haben ist es möglich, dass ihr Fachhändler vor Ort eine Lösung zur Umrüstung anbieten kann.



Eine Anleitung zum Wechsel von Kettenrädern und Antriebsringen finden Sie [HIER](#)

Hierzu suchen Sie in unserem Katalog in der Kettenrad-Tabelle nach ihrer Säge und finden Kettenräder in den verschiedenen Teilungen. Sie wählen das 1/4 Zoll Kettenrad mit der [Best-Nr. 100791K9](#).



Laut Angabe in der Schientabelle hat die passende 1/4 Zoll Kette 94 Treibglieder. Die passende 1/4 Zoll Kette hat dann die [Best-Nr. 130M94](#).



Jetzt haben Sie alle Teile ermittelt, die Sie zum Umrüsten benötigen.

Bei Fragen berät Sie gerne unser KOX Service-Team unter 0711 300 33 200.

Bild 6

Umrüsten der Kettensäge auf Carving Schneidgarituren

↓ Allgemeine Tipps zu Carving Schneidgarituren:

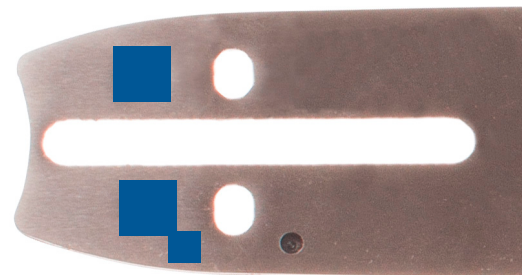
Die Beanspruchung einer Carvingschiene ist besonders an der Schienenspitze sehr hoch. Folgende Maßnahmen sind deshalb notwendig, um die Haltbarkeit der Schiene zu verlängern.

Die Kettenspannung sollte so lose sein, dass die Kette an der Unterseite der Schiene etwa eine halbe Treibgliedhöhe durchhängt

Wenn möglich, erhöhen Sie die Kettenschmierung durch Verstellen der Ölpumpe.

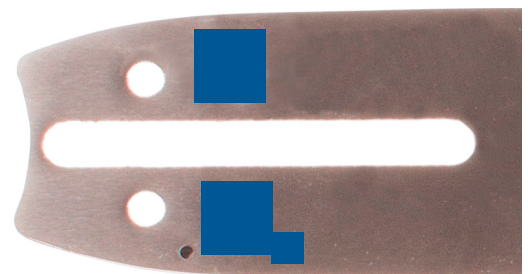
Wichtig bei der Carving Schiene mit dem Multi-Anschluss: Verschließen Sie alle nicht benötigten Öllochbohrungen der Schiene, z.B. mit einem Klebefilm (Tesa) ([Bild 7-9](#)).

Das ist dann besonders wichtig, wenn nur die hinteren Schmiermöglichkeiten genutzt werden (damit das Öl nicht teilweise durch ungenutzte Öllöcher wieder abläuft).



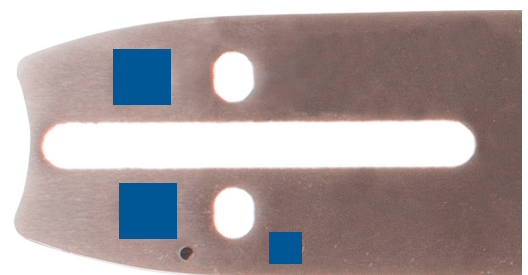
Husqvarna

Bild 7



Stihl

Bild 8



Shindaiwa, Echo, Partner, Dolmar

Bild 9